# Merseburger Tageblatt

Beitung für Stadt u-

mit "Illuftriertem

Areis Merseburg Sonntagsblatt"

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Rachbrud amtlider Befanntmachungen ift nur nad Bereinbarung geftattet

Mr. 145.

Freitag, ben 23. Juni 1916.

156. Jahrgang.

### Tageschronik

Im englijchen Rabinett wächft die Gegnericaft gegen Royd George erheblich.

gegen Aloyd George erhebtich.
Englische Zeitungen berichten von der Demission bes Radinctis Etulndis und sprechen von der Ansachtierung Griechen Lands.
Die amerikanischneistanische Arisis spitt sich zu. Angebilch sollen bereits Kämpfe statisinden.

### Die Post im Kriege.

Die Post im Kriege.

Im Reichstage gad es dei der Veratung des Reichssofts und Telegraphenetals unter den ditrection Vosservetern nur eine Einme des Lobes hinschtlichen Vosservetern nur eine Einme des Lobes dinschtlichen Verstellungervetern nur den Einme des Lobes dinschtlichen der Reichspolit unterer Venertenung wert. Ungewöhnliches baden sie geleistet und mit treuer Singebung ihre volle Pisids tersillt, nicht nur im Reledbraußen, jendern auch daheim. Wenn auch in den ersten Monaten des Krieges schwere, nicht gang unbegründete Berwirke mit die Releposiwerwaltungen gehäuft wurden, so hat es sich doch berundsgelielt, daß es an den Unschäuben gelegen dat, sir de die Vosservaltung eine Verantwortung nur Gedingt tragen fonnte. Ziet sind des Verantwortung nur Gedingt tragen fonnte. Ziet sind des Verantwertset werden wirt den Westernahmen und Sartieben mit dem Rechden vorsein des Verlages in de Genio zufrieden mit dem Rechden und der vorsein eine Genion und den Westernahmen in Kande gewosten. Unsere Gobaten des Westernahmen und die nur den Bosstennten im Kelbe, sondern auch denen im Lande gezostt. Denn wir dürfen nicht vergessen, den und die nur den Bosstennten im Kelbe, sondern auch den verben und die nur den Bosstennten welchen Loben zufüsserindern geraben die Westernahmen welchen Loben zufüsserindern genechte des Krieges gang gewaltig geltiegen üt. Arsibere Bedenten hat man fallen lassen frünzen welch welch der Westernahmen welch welchen Schwerzuschlassen welch werden welch der Reichsprützuschlassen auch der Mehren den der Krieges dan gewaltig geltiegen ist nechtalben der Stad der Reichsprützuschlassen und der Mehren einem Schwerzuschlassen der Westernahmen leben geltigen siehen der Krieges der Krieges der Krieges in der Krieges der kannt der Mehren leben der Krieges der Krieges der Krieges der Krieges der Kri

Man darf daher überzeugt sein, daß er an seinem Teile mit dem Reichstage bemißt sein wird, die Wünisse der Anddriefträger zu erfüllen und damit auch die And-schucht dieser tüchtigen Beanten zu beumen. Schiebtlich trat man auch für Erhöhung der Bezüge der nicht etats-mäßig angeseuten Volt- und Telegrauben als ist en ten (mit Einschuß der weblissen kräfte) sowie für die böberen Postboamten ein. Dem musterhalt sich betätigenden Geere unserer Vostboamten sehrt, wie nan sieht, nicht an Wohl-wollen. Mögen trob oder gerade wegen dieser Swoten zu Kriegszeiten bald den guten Worten auch die "klingenden" Taten solgen!

# Vom Kriege

### Mus bem Weften

Die enblofe Geheimfigung der frangofifden Rammer.

Die endlose Geheimstitzung der französischen Kammer.
Bern, 21. Juni. Roch immer liegt feine Melsdung vor, dass die Ge heim figtung der französischen General der feine Welsdischen Serumer geschlosisch morden sei. Sett gestern hat schamer geschlosisch morden sei. Sett gestern hat schamer geschlosisch und eine funkt fintatzelning. Bo sie den Versich machen, mehr zu sagen, streicht die Zemira alles, so im "Temps", der allerdings der Erwartung Ansdruck geben dars, daß selbstwerständslich die Kopi im m. ng siber die Tage Vord unung, die zu den eingebrachten Juterpellationen Stellung nehme, öffentlich ein misse.

Geschen ietzte Briand seine große Schlußreche fort, nach deren Beendsqung die Dessentlichseit und die Abstimmung herbelgestihrt werden soll.

### Eridöpfung und Friedenssehnsucht in Frankreich.

Erigöpinng und Friedensichningt in Frankreig.

Bern, 21. Anni. in den franzölischen Riditern werden trot der Zeinfür Erigöpinng und friese den sieden franzölischen Riditern erigs Forderung und einem Eingreifen der Engländer an der Weiftvont tritt immer mehr bervor. So fagt Narcel Cochin in der "Ginnantiet". Die Engländer werfügen über ein ungebeures, gut anseckliebes deer, mächtige Geführe und rechtlich Munition. Die Ennde ift da, wo dieles deer geingen sieden fann. Es wird weigerliches deer geingen sieden fann. Es wird weigerliche den Gaug des Arieges ändern und bo das mit Ungedulb erwartete Ende beführen ig en. Frankreichs Kertuke über 2 Willianen Mann!

### Frankreichs Berlufte über 2 Millionen Mann!

Frankreichs Berlnste über 2 Missonen Mann!

Sant ber "A. 3." hatte ein Vertreter der schwedischen
Breite telephonisch eine Unterredung mit einem vor furzem
in der Schweiz angetommenen "angeschenen Politike mis
Krankreich", der Gelegenheit halte, in persönliche Misch
bracke mit einer Belbe englische und franzölischer Mitker, Vertreter der Finanzweilt und der hohen Generalität
Plation, Behmas, Gaschiam, Ckemenecan u. a.) zu treten.
Rach den Aruskerungen dieser Persönlichkeiten, die der Prektelgarach verbreitet, follen die bischrigen Berluse Krankreichs über 2 Missonen Meuschen einschlich der Gefangenen betragen. Um Deutschen einschlich der Gefangenen betragen. Um Deutschlich auf einem völligen Berläsch
auf Troberungsbeitrebungen zu zwingen, erachten die franz zölischen Erachsmänner noch 18 Jahr Arteg für notwendig.
Die französliche Kinanzweil sei dageden der Meinung, daßder Krieg dis Ende des Taufenden Andres denehet werden
misse. Bor dem Kriegsende erwarte die Regierung keine
Revolution, der nach dem Artege beitet mes est, wahre,
Born aum Ausbruck fommen werde.

Lood Georges Miscriolge.

Form ann Ansbrud fommen werde.

(Riod Georges Migersolge.

"Morning Bost" meldet, daß Llovd Geörge nicht die Zustimmung des Kabinetts dasur geinuben babe, daß im Falle seiner Ernennung zum Kriegssestretär das Munitions ministerinm ihm unterstellt würde, wobei der neue Munitionsminister seinen Sig im Kadinett gehöcht dätte.

In den Schwierigkeiten im englischen Auben Schwierigkeiten im englischen Auben Schwierigkeiten im englischen Aufmellen Einstellung von einer Mittellungen. Danach ist die Spakinung weiter Mittellungen. Danach ist die Spakinung weitere Mittellungen. Danach ist die Spakinung weitere Mittellungen. Danach ist die Spakinung weitere Mittellungen ist beizuslegen geweien. Die Apposition in der Regiesung sieden zur gleicht sich gang munittelbar gegen Loud George au richten, der auch als Sindernis dafür

bezeichnet wird, daß bisher das Kriegsministerium noch nicht wieder besetz werden founte. Mit 28 alter Raw an der Spise verbreiten mehrere klabinetts-Mitglieder eine Mitseltung, daß das klabinett als ganges fir die Vorschieflage Lloyd Georges nicht verantwortsich jel. Sierdurch wird die Antorität von Usanith talfäcklich erschiedert. Lloyd Georges Angebot wird widerrusen und alle bisher in Frland geschieder. Verhandlungen sind nichtia.

orges Angeoc. France.
Arland geführten Beryund.
Nichtig.
Loudon, 20. Juni. Die unabhängige native naliftische Partei wird fich am Freiteg in Corf versammeln, um gegen den Ausschluß der 6 protestanti-ichen Grafichaiten von Ulster zu protestieren.

Ein englischer General gefallen. London, 20. Juni. Aus den Verlustlisten geht ber-vor, daß Brigadegeneral Lord Longford gefal-len ist.

Die Loudoner Handelskammer dentichfeindlich.
Beie aus Loudon gemeldet wird, schlog die London gemeldet wird, schlog die London er Hand bei London er Hand bei London en die Mitglieder deutschen und die Naturalisieren, aus, odwohl sie auf das Ungelediche ihres Beichtnies aufmerfan gemach wurde. Um ist durchzussiehen, muß sie handelskammer auflösen und neu konstituteren, was voransichtlich geliechen würde. Untere englanderenwoltigen Intanamänner erhalten durch dieses Borgehen eine bezeichnende Absauzungen.

### Mus bem Diten

### Der öfterreichifche Generalftabsbericht.

Der österreichische Generalftabsbericht.
Wien, 21. Auni. In der V nied win a, in Oftsgaligien und im Raume von Radziwitlow feine besonderen Ereigniffe. In Wolfynten haben die unter dem Beseiglides Generals v. Ein sin gen stehenden dentlichen und österreichischennaarlichen Erreiträste troth seitzigker Gegenweie abermals Raum gewonnen. Bei Bruziahn wiesen unsere Truppen in zäher Standbehrische unteren Wassenstehe unter Aufmisch der Aussen der and den vierten Wassenschaft zu der Truppen im Bereiten den verfalebener seindlicher Divisionen eingebracht wurden, insgefamt sind gesten im Vollzwie und der 1000 Russen gefang en worden.

Bloß ein paar hundert Engländer in Archaugelst.
London, 20. Juni. "Daily Mail" melbet aus Betersburg, daß die britific Truppeneinseit, die vortge Wode in Rusland angefommen ist, aus ein paar hundert Matrofen bestehe. Es handelt sich um eine Panzerautomobil-Abteilung der Flotte.

### Der Rrieg gegen Stalien

Der öfterreichifde Generalftabsbericht.

Der öfterreichische Generalftabsbericht. Bien, 21. Juni. Die Lage ist unverändert. Jm Plöden abschaften Artislerietämps sen. Un der Dolomiten from twiesen unsere Truppen bei Rufrebbo einen Angriss unter ichweren Berlussten bes Heindes ab. Zwischen Brenta und Etschaften teine größeren Kämpfe statt. Bereinzelte Bors itöge der Italiener icheiterten. Zwei seindliche Flieger wurden abgeschösen.

Gin Ententegelchwader in Tarent.
Die "Vail. Nachr." melden aus Mailand: Bon meferen Seiten wird die Arweicheit eines größen Gefchwaders der Entente in Tarent gemeldet. Diesem Geschwader foll eine große Rolle bei den tennenden wichtigen Creignissen gufallen. Die italien is die Presse darz siernischen und nichts verbissentlichen. Tarent ist der große italienische Kriegshasen an der Besteleite des "Absabes" am Stiefel.

### Die Lage auf bem Balkan

### Der öfterreichische Generalftabsbericht.

Bien, 21. Inni. An der unteren Bojusa haben die Italiener, vom Jener unteren Gelchütze gezwungen, den Brüdentops von Feras geräumt. Bir gestörten die italienischen Serteibigungsanlagen und erbenteten zahlreiches Schanzeng.



Der bulgarifde Meneralftababeride

Der bilgarische Generalstabsberich.

Sojia, 20. Juni. Die Jage nu der Front in Mage es donien ist unverändert. Samaches Artischescher auf beiden Seiten danert an. Jun Bardartale sidlich von Doir an und Ge wychelt war au 18. Juni der Artischeschempf ein weuig lebhafter. Im selben Tage getspreugten unsere Batronillen am rechten User des Bardar siddlich von Belassische User des Bardar sidlich von Belassische User des Bardar sidlich von Belassische User des Bardar siddlich von Belassische Uter des Bardar inderen anösikeren, und schlugen sie in die Alught. Keindliche Flieger warfen erfolgloß Bomben auf Bardeitst von Aupel. Eines unserer Fluggenge artif bei Borto Lago die einen seindigen Transpartan, bei soft von Lago die einen seindigen Transpartan, bei soft von Lago die einen seindigen Transpartan, bei softies getrossen ihm mit Bomben, wobei die Kriide bes Schiss getrossen und ernstillich beschöftige unrede.

sogi im und verwart ihn um Jonden, wobet die Krude des Tählfed setroffen und eruftlich beischölet wurde.

Der Widerstand Griechenlands.

Franzöfliche Blätter melden auf Althen: Die griechische Regierung fest den Forderungen der Entente unbenglamen Bidert ihreiben, König von fant untin werde eber abdanken als nachgeben. Der deutsche Gesandte nate Denstag worgen eine lange Besprechung mit Etuludis.

Die "My. Befant" meddet auf Althen: Ministerpräfischer Efuludis erheit vom Kabinett den Anfirtug, mit den Gesandten des Ververbandes über die martitme Beschrechtands au verbande Antonie Beschrechtands au verbande Althen Beschrechtands au verbande Althen Beschrechtands au verbande Althen Geschlechtands unterrößten.

Die Parifer Presse diest ihr Erstaunen auf, daß die Briechaland im mer noch nicht gewillt sei, den Forderungen der Entente nach auch erufchen. Eine Savas-Weldung auf London beson besch, das die Verbündeten zum Kannbelen entschleit zu verselben aus Verwährlicht zu ertschleit eine, um "Griechen land die Estündis?

### Demiffion bes Rabinetts Cfulubis?

Condon, 21. Juni. (Nenter.) "Daily News" berichtet and Athen, doft Skuludis und fein Ardinet
deutiffioniert faden.
An auftändiger Stelle liegt eine Bestätigung
der Meldung nicht vor. Auch würde ein Robinettswechsel feinen Sosienwechsel zu bedeuten brauchen.

Griechenkends Jukunft ist der Enkente Beuch.

Stein, 21. Juni. In einem Leitartilef gibt "Temps" seiner Semaciumy Ausdeuch, das das griech ist die K. ab in et lich, wie der Beginn der Abrüftung zeige, endlich auf seinen norralischen Berpflichtungen gegenüber der Interiede de lonnen habe. Das berechtige zu dem Schüllie, das nur die energigie Wetchde hist in den gegenüber der Steiner des Königs Konflantin eigne. Der Vierverband verfüge über Machtinisch, dere ihr zu der der gegenüber des Sinigs Konflantin eigne. Der Vierverband verfüge über Machtinisch, dere ihr zu de beihenen er allulangen gegöget habe. In der Belprechung der 3 ist e., zu denen biese Mittel führen lollen, macht ihr den volliger Wechfelt der Allufe und bemerkar. Abhrehe man früher immer die Kriefe und dem erfage ihr der Allufen vollen macht ihr den volliger Verfügen und benerkar. Abhrehe man früher immer die Kriefe leit zu ng leiner Jufunft im Munde geführt hat, heift es icht die führ in "Temps". Um die Jufunft den Solfes und der Schöerfeltlung leiner Jufunft im Munde geführt hat, heift es icht die führe der Mitschaft werden der Verführe wir uns nicht mehr führer gange Sonze muß der Eiche hat die er der der der Verführen wir uns nicht mehr führer gange Sonze muß der Eiche hat einer Fielen der Grieben der Verführen geführen der Krieftungen der Verführen geführen konten der Abhren der Verführen geführen der Krieftungen der Verführen der Krieftungen der verführt, der Verführen der Verf Griechenlands Bufunft ift ber Entente Burft.

ifteit sind hier doch offender in gleichen Masse verhöhnt.

\*\*Muffechung der Hofenstein gleichen Masse verhöhnt.

\*\*Tie Sibil. Korr.\*\* mehde aus At then: Ohzwar die Flod die de der griech ischen Külte von rechtswegen noch bestehet, das doch der Amittelland der Ententeilsteit im Mittelmer die bie bieser iber die griechtichen Külte verhäugte Spetze auf ge hohen. (?) Für die kafichtiche Aufsehma der Liedade icheint die Auflache massenden zu leit, das dieses Wentzellen gen Griechen an der klift und er den Berungstein der Auflach und bestehen der Wentzelleiten große Empfet ung anger getre lein mit den die zelos in das Regelerungstein dar und man bestückten mußte, das zahle ein gen ger getre lein mitden, was man in der Hoffmung auf das großeite eine mitden, was man in der Hoffmung der klicklichten gerechten der die Kanton wirde in Auflammenden gebracht werden. Die Redeckeitebelung der Ten ziellen geroßeite der Konfellung verführen der Konfellung verführen gebracht werden. Die Redeckeitebelung der Ten ziellen zu genicht das mitdelie zu schaffen und hat mit der politisischen Leine langlährigen Gebracht und hat mit der politisische Soge nicht das mitdelie zu schaffen.

### Anueftierung Griechenlande?

Hautetrerung Steigensteines?

Hofferban, 21. Quit "Morning Boit" idreibt, daß bie Annettierung Griechen Lands ben ententefeindlichen Anzeierung ichnell nur bald ein Endemachen bijfe. Es gebe bald feine griechifchen Regierung mehr, jondern nur noch einen griechifchen Kriegsichauplag.

Befeigung Annalfas burch die Frangofen? Bern, 20. Juni. Gecolo" melbet das Gericht aus Salo-ti, dah frangoffiche Erupenteile jur Befegung Caval-s von dort achgefahren fein jollen.

las von dort adgefahren fein follen.

ift mit dem Vormarsch der Arongolen gegen diese Stadt wieder in den Vorwarsch der Arongolen gegen diese Stadt wieder in den Vordergrund gerüft. Kavolla ist der bekannte Ausgust haben auch Bulgarien nach dem gerien Balkantriege kinjeriche erhob. sie aber nach dem gweisen Balkantriege nicht aufvecht erhollten konnte, id das je eine Ausgust der Vordenland zugeiprochen wurde. Ist der Vordenland zugeiprochen wurde. Ist der Vordenland gugeiprochen wurde. Ist der Vordenland gugeiprochen wurde. Ist der Vordenland gegen den der Vordenland erhalten konten sie. Die Ausgust der Vordenland vorden der Vordenlands und Engländers der Vordenlands gegen den der Vordenlands gewöhlen der ist die Las der Vordenlands gegen den der Vordenlands auf Vordenlands und der Vordenlands u

Benizelos geht ins Ansland. Budapejt, 21. Juni. Das in Sofia ericeinende Blatt to'' melbet aus Affent; Benizelos teilte jeinen Vertrauensmännern mit, bak er auf aratlichenRat in ben nachften Tagen

ein ausländisches Bad ausjuden werde. Die Athener Blatter schieben dazu, der Grund, weshalb Lenizeles Griechens Land verlässe, sie nicht Krantheit, sondern die Unaus-führbarteitseiner Pläne.

Der griechifche Ginfpruch Lei ben Mentrolen.

### Der Geehrieg

### Regienft.

Berjenkt.

Bern, 21. Juni. Wie "Tempe" meldet, ift der Dampfer "Seacomet" aus Philadelphia, auf der Jahrt von Archangelst nach London, auf eine Mine gelaufen und gefunten. London, 21. Juni. (Neuter.) Der hollfändische Archangelst nach 21. zum. Eleine met Archanam aus Markeitle an die hiefige Reederet heilteln belagt, ift der Dampfer "Aquila" 100 Mellem vor Anzielle von einem öllerzeichischungarischen Unterfechoof forpediert worden. Die gesamte Mannischt konnte gereitet werden. Die "Aquila" war von Cardiff nach Livorno mit Kohlen unterwegs.

### Die Meutralen

Der Ronfliff zwifden Mexito und ben Bereinigten

Der Konssitt zwischen Bexito und den Vereinigten Glacen.

Nach einem Junspruch der "Köln, Ita." non ihrem Basinington er Betreter wird zu dem Ausgebot der Et aufsmitzen erneihen erstellen er Sebeute, das uitzen in hohen antlichen Resilien erlätzt, es bedeute, das Carranzas Ultimatum, die amerikanische Seinerspedition dürfe nicht weiter nach Weiten. Dien aber Siben vorrücken, den Streit zur Artisis gekracht hahe. Die Kriegssertlärung werde silie die nächt er Tage erwartet. In Heren der Tatiache große Behattung beigelegt, das das Kriegsamb dringssiche Veriebe gab, Ertagenweiten der Aufschlassen der Verlaum kann der Verlaum d

nennt die Lage gefährlich, aber nicht hoffnungs-10 5.
Minterbau, 21. Juni. "New Yort Evening Boit" melbet, bag genigend Soldaten nach den meritantichen Grenz-päfen und genügend Kriegsichtsfie nach den Kü-ftenplägen ansgelandt worden seien, um den amerita-nifden Bürgern zu helfen. Amerita werde eine rein deien tive Haltung einnehmen, lebli wenn Car-ranza die Keindeligseiten eröffne. Ran werde isch von den Angelie und der kantelle gegen der Angelie und der Angelie und der Kontennen Vormarich im Land, um Eroberungen zu machen, lei teine Rede. "New Porf Times" hot one Carranza erischen, das er leine Truppen zum Angriff übergeben lassen werde, wenn General Verfing vorrücke ober nehr ameritanische Soldaten die Grenze überschriften. Wie verlautet, gärt es be-londers in Nordwarts. Zwei Staat en josen bereits den Krieg erflärt haben. Aus Mazatlan wird gemeldet, daß einige amerikanische Watspelien worden seien.

die einige amerifanische Matrolen überfallen worden seien.
Die ersten Kämpfe?
Nach dem "Bel. Zouren." seien Truppen der Bereinigten Staaten mit Abteilungen Carrangas om Rio grande del Noed in der Persing Tamoutikas gujammen gestose und Wemport nied demilien Watte gemebbt, dig die Bemohner der Et ab 1 Age zifo, wo nur eine seit schwäcke Gauntion zurücklich, All in der un gen durch Japatistenbanden bei ürch ien. Nach einer Weldung des "New Vort Strath" Leigenaptierte der amerifanische Koutut in Mezifo, daß wissen Zeuppen der Areningten Staaten und sochen Carranges ein Kan pf im Gange ist.

Bilfons Kampf gegen die Dentich-limeritaner. Remport, 16. Juni. (Bunfpruch ber 28. I. B.) Prafibeut Wilfon lagte am Mittwoch in einer Neber. In ben Bereinig-ten Staaten ift eine Unred bi oft ein all Berte, bie get-mafmt werben muß. Gie geht von einer febt fleinen

Minde tielt aus, aber von einer jehr tatigen und Litten gen Minderheit. Das sind biejenigen, die in diejen Mugenblie eine Art von plitischem Erpressungs versuch unternehmen, mbem sie gegen: Tut, nan wir notten der mit werden bei den Wahlen Rache nehmen. Mitteldings wäre zu wünschen, das Allisons grobe und breiste Unredichtett endlich "zermalne" würde.

Es geht auch um ben Sale ber Rentralen.

Wis geft auch um den hals der Neutralen.

Jieid, 22 Juni. Die Beschülfte der Parifer Wirt.
chaftstankeren, schreiken die "Jür. Vache.", fünd eine verstürkte Sexusserberung zum Kampire auf Zeben und Zod.
Der Vierdund weiß jeit, daß es um seine völlige mirtschaftliche
Bennichung geit. Daß dabet auch eines Vellige mirtschaftliche
Bennichung geit. Daß dabet auch einige Ententeilaaren birten
verden, wie Jallen und Russamen ihr ein schene. Sicherte
Inn das Londouer Bleinmen im September 1914 die politieihr die September wirtschaftliche Bertiers Konke
Wie er die Bertier und die Beschaftliche Bertier Verstünder ist der beiten Verstünder der Verstünder die Verst

### heren von Bethmanns Derlautbarungen.

amtlid:

amtist. Wir bemerfen hierzu, daß die erwähnte Denkidrift der seins Wirtischelbereichne die Annexion von Belagien, der angrenzenden französischen Küftengebiete die Jundemme, der Kohlengebiete, der Departements Du Nord und des Bas de Caslais, Angliederung von Teifen der Diffeepropingen und der field davon gelegenen Gebiete fordert. Diese maßlosen Ervoberungspläne hat der Reichstanzer in der Tat niemals af den seinsten und das seinen wieder beite gerößen genacht, wie auch aus seinen wiederschoften Erfärungen im Reichstage hervorgest, in denne erfeine Arlegssiese in allegenden untwieden bolten Erflarungen im Reinstage gervorgen, in oenn er feine Arlegsiefe in allegneueinen Unwriften angedeutet haf (erhöhte Bürgidaften für Grenglicherung, Einfallstore, Reugefialftungen um)."
Diefe offiziefe Ausfassung ift fo geeignet, in welteliett vaterländigen Areisen Benuruhjanna und Zweifel zu verbreiten, das fich die Preigade ber Gröterung der Arlegde ziele int der Brefle faum wird länger Ginnussichieben lallete.

### Uns Stadt und Umgebung

Die neuen Stallpreile für Rindvieß.

Der Jentral, Vieße handels verband für Berußen hat unter Ansfredung der hische Ochsenden Stöfferreise für Rindvieß der angelichen Schöfferreise für Rindvieß der angelichen Stafferreise für Rindvieß der Angelichen Stafferreise der Urtillfähligen den Kontragenden, die Analitäk der Teiler verlächlichte der Mitte der Gelüpreise felgefeit. Die Teiler verlächlichte der Mitte der der Gelüpreise felgefeit. Die Generale Verlächlichen der Angelichen und ihren Reauftragten vom 18. 6. 1916 an sin aus Zeständentung desimmter Sindviele verben.

Kür 1. ausgemäßtete vor vollsteilögie Chifen bis au 7 Jahren, sür 2. ausgemäßtete ober vollsteilögie Rüße bis au 7 Jahren, sür 2. ausgemäßtete ober vollsteilögie Rüße bis au 7 Jahren, sür 4. ausgemäßtete ober vollsteilögie Rüße bis au 7 Jahren, sür 1. A sür 1. Sa. Lebendgemidst.

Wür 1. deflanskemäßtete ober vollsteilögie Rüße bis au 7 Jahren bis au 10. M für 160 Sa. Lebendgemidst.

Wür 1. bestanskemäßtete ober vollsteilögiae Süßen über Reben Jahre, 3. ausgemäßtete ober vollsteilögiae Süßen über Reben Jahre, 3. ausgemäßtete ober vollsteilögiae Süßen über sich Jahre, 4. aungestlichte ober vollsteilögiae Süßen über sich Jahre, 3. aungestlichte ober vollsteilögiae Süßen über sich Jahre, 4. aungestlichte ober vollsteilögiae Süßen über sich Jahre, 3. aungestlichte ober vollsteilögiae Süßen über sich Jahre, 4. aungestlichte ober vollsteilögiae Süßen über sich Jahre, 4. aungestlichte ober vollsteilögiae Süßen sich Jahre, 4. aungestlichte ober vollsteilögiae Süßen sich Leiber sich Leib

hait=

eine Tod. ftliche luten Troft. áperte i t i = Krie= h a f t

das erft lers nau= eren das dau=

a a

hat

Der Bertauf von Talg wird am Sonnabend vormittags von 7-12 Uhr für die Straften in alphabetischer Ordnung von Lauchstedter Strafte bis Anlandiftraße fortigefeht.

Ani die Borträge über Seidenban bie auf Beranlaffung des Mobilmachungdausichuffes am Sonnachend dend und Sonntagen gudmittag in der Auruballe Wilhelmstraße gehalten werden, machen wir nochmals aufmerkam und verweisen auf das Inferat in dieser Rummer.

Abnahmeitellen für Gemife und Obff.

Abnahmeftellen für Gemüse und Obst.
Die Geschäftsabtellung der Neichöftelle für Gemüse und
Obst hot ein Augsbatt erlassen, in dem sie Wahnahmen aur föchsen vertischertigen Sermertung und Exacunum der Obst. und Gemüsernte mittellt. Sie wird sich nit einer Preisorganisation beschäftigen, wird für die sogenannten Dauergemüse siehe als Einkaufer auftreten und ab diesen Jusech in allen Londreisen mit neuenswertem Gemüsedan Abnahmebedingungen von einer Kommission aufgeliellt werden.

Banie und Gier aus Ruffifd-Bolen.

Gänse und Eier ans Ansstich-Volen.
Im Diensgebäude der Handstammer au Berlin sanden Berhondlungen sindt awischen Bertretern der deutschen Kegierung in Rufisich-Volen und der Verwaltung der Amtlichen Dandelssstellen deutscher dambelskammern. Mit der Einsigher dandelsstammern. Mit der Einsigher von Gänsen werden. Die Butellung erfolgt auf Grundeines von der Amtlichen Dandelsstelle ausgestellten Klanes deutscher Bezugsgebeite. Die Bedingungen sie ist die Bezugsgebeite. Die Bedingungen sie ist die Bezugsgebeite. Die Bedingungen sie ist die Bezugsgebeite. Die Bedingungen sie die der Genoffenderen deutsche Bezugsgebeite. Die Bedingungen sie die der Kommunen, Gebensmittelämter und sonlige Genoffendster, kommunen, Eebensmittelämter und sonlige Genoffendschen Betrach; lind demnächt bei den Handelskammern des Deutschen Keiches eitzelen. Mit der organisierten Einstur unstischen Genoffen Genoffenderen Einstur unstischen Berdelschen.

Der Brandftiftung verdächtig ift ein junger Mann, der einige Stunden vor Ausbruch bes Feuers in der am 6. Juni abgebrannten Schenne des Ritter-guts Copon bevöchtet wurde. Bir verweisen auf die Be-kanntmachung des Staatsanwalts.

Cammelbogen für Fleischmarten in ber vorgeichriebenen Form find in ber Gefchäfts-ftelle des Tageblattes erhältlich.

### Aus Proving und Reich

Getreide auf der Saale.
Salle, 21. Juni. In Balle liegt in Saaletähnen ein fehr erhebtider Bestand Getreide der Meidsgedreidegelellschaft. Im Publissum hate ist den nun das Gericht verbreitet, daß das Getreide verbreite, daß das Getreide verbreite, daß das Getreide verbreite der Mufrage des Alda. De liuß hat die Reichsgetreidegesellschaft genntworziet:

Getreide verdorben fet. Auf eine begintiche Anfrage des Bha, De liu sich die Neicksgerteidegesellichget geantwortet:

"Auf Ihren Brief vom 9. 6. 1916 erwidern wir Ihnen folgendes!

Bir haben eine 50 000 Tonnen trodnen fächlichen Steigen auf der Tale in eine Teil unferer Referve bilden, mit der wir vom 15. Ruguft die 13. Seytember den Uebergang von der aften gur neuen Ernte bewereffelligen wollen. Es sind fänds die Rechaftliche Und 15. August die 15. Seytember den Uebergang von der aften gur neuen Ernte bewereffelligen wollen. Es sind fänds die Rechaftliche Entstelle tätig, um täglich die Rechaftliche Entstelle tätig, um täglich die Rechaftliche Entstelle tätig, um täglich die Rechaftliche Entstelle Ernte Erlagen in die Mehren Erlagen und die findsche ist sein Genachen ist die die Aufliche Erstelle Erlagen Erlagen Erding die Erstelle Erlagen den, um ganz sich ein Erlagen ist eine Genachen ein der Erstelle Erlagen eine Lagen und der Aufliche Erlagen ind einen das der Ihren der Genachen der Aufliche Genachen der Aufliche Erlagen der inden wiederen der Allage finset eine Kachprüfung elebt fast.

Auf abniche Geräche dir, wie die von Ihren erwähnste eine Kachprüfung elebt das eines unferer Derbeamten hatt. Erlag diniche Geräche dir, wieden und hie der Erlagen und Erlagen der Verlächen der Gehaftsflüchen das Stelle. Generalformand des Verleicher der Gehaftsflüchen das der Verlächern der Gehaftsflüchen der wertigkens annahmen der Weichaftsflüchen unterdrügen führen Es fan der der Gehäftsflüchen unterdrügen föhnen Es fan der der Gehäftsflüchen unterdrügen föhnen. Es fan der der Gehäftsflüchen unterdrügen föhnen für ihren Rechaft gewerdene Talein unterdrügen föhnen fin ihren Rechaft gewerdene Talein der Alle der Alle der Alle der Al

### Banbel - Berfehr - Bolfewirtschaft

Handel — Verkehr — Volkstrirtschaft
Die bentschen Müßen und die neue Ernte.
Auf Einkaung des Kräsdenten der Neich zig et rei dekelle, des Unterstaatsfetretürs Dr. Mickaelis, sind der eintgen Tagen in Berlin eine Bepredung der Frage latt, wie sigd
die Beschäftigung der deutlichen Müßen in seinen Ernteiehr
effinities Ginnen Aeben der Kritern der Reichgegerteibeische
nahmen darant zwei dem Müßengewerbe nahestehende Reichgenahmen darant zwei dem Müßengewerbe nahestehende Reichgetagsscheronbete und Bertreter verter fig ein er die in de teil,
namisch des Bereins Deutlicher Haubelsweiselteiteit Mickaelis der unterstandsselteiteit Mickaelis der unterstandsselteiteit Mickaelis der unterstandsselteiteit Mickaelis der von ihm vertretene Grundigt, dog
die größeren Müßen ist des Verforgung des Herbert geringen der Kristung der Kerfätznisse der von ihm vertretene Grundigs, dog
die größeren Müßen ist die Selforgung des Heren die die Selforgung des Seeres, die mitttern ilt die Selformittigkat und der teineren fire die Selforger
der mit den Zielen vereindaren lass richtig erwielen. We se sich
aber mit den Zielen vereindaren lass richtig erwielen. We se sich
aber mit den Zielen vereindaren lass richtig erwielen. We se sich
aber mit den Zielen vereindaren lass richtig erwielen. We se sich
aber mit den Zielen vereindaren lass richtig erwielen. Des es sich
aber mit den zielen vereindaren lass richtig erwielen der der

leren für die Selbstwirtschaft und die steineren sir die Selbstweisogen beien ausgeben leien, als richtig erwiesen. Wo es ich aber mit den Istelen vereinbaren lasse, gleich die Rochestelle aus, an einer diesen kontenden lasse, gleich die Rechtelle gleich die Keichgestreisbestelle aus die Keichgestreisbestelle gleich die Keichgestreisben Auflichte von Am Gerchaft und die Kommun au die er die Ausgeben Ausgeben der die Keichgestreisbes und aus die Keichgestreisbes der Keichgestreisbes die Keichgestreisbestreisbes die Keichgestreisbes die Keichgestreisbestreisbes die Keichgestreisbestreisbes die die Ausgeber die Keichgestreisbestreisbes die Keichgestreisbestreisbes die Keichgestreisbestreisbes der Keichgestreisbestelle erweitert wirden. Auch der im Borjahr von der Keichgestreisbestr

Berband ber Betreibe= und Futtermittelvereinigung Dentichlands.

Setband der Getreide und Internstretverenigningen Deutschlands. Gerreide in. Authermittelvereinigung des Berbandes der Gereide in. Authermittelvereinigung des Leitschlands deut sich werfte eine arofie Zohl Delegierter der betreffenden deutschen Bereine aufammengefunden.

Der Leiter der Berlammlung Seer Leopold Badt, söllserte die völlige Bernichtung des lieber der trinvollen Gerteide und Authermittelbandels. Die jesige Aufammenschliebung aller deutschen Bereinigungen iet die Polge der schrönendung aller deutschen Bereinigungen iet die Polge der schrönendung der Aufleute geführt höde. Die neue Erganisation werde ihre Saufeute geführt des. Die ineue Denganisation werde ihre Sauplaufgabe nach dem Freidentschlichten in den Polgederferschling der Freicheit des Innbest und der Saubeläfreideit inden und in dem Kanner gegen die Beriebungen, sie durch der Anderschlichten Gegenden Deutschlands vertreien, die ungefährt 2000 Khligisder er präsentieren. Auch von millericher Seite wurde besonder deutschlichten den Anderschlieben den Sauberschlieben und en Kanny gegen Vonoppolähöften barbeit, der Sustimmung erfrärt, wenn auch verläufig von dieser Seite mit der Beitricht, wenn auch verläufig von dieser Saubes kalt und man trat in die Bereitung der Saubungen ein.

### 2Bettervorausjage

Greitag, 28 .Juni: Beiter, troden, marmer.

# Letzte Depeschen

Der Ruffenangriff ebbt gurud.

Grokes Dauptquartier, 22. Auni.
Beftlicher Artiegsschuntat.
Gine ichmache englische Mietelung wurde dei Fredingbien (nordfillich von Armentieres) abgewiesen. Eine deutsche Fartwuisse brachte weitlich wir de Bafte and der englische Settlung einige Gesausen gurud.
Deftlich der Maas entspannen fich Insanzeie-Kämpte, in denen wir welltich der frete Bang Borteise errangen,

Outon Abwehrener wurde fiblich des Pieterrückenstud bei Duls je ein iransbiliche Outonieun bernuterachof, ble Inlasten des fehreren find neinanen genommen. Unfere Klieger baben geltern frih mit Truppen beleate Orte im Naaklaf libblich von Berbun, bente frih die Inhantalgen und Truppenlager von Resigny angegriffen. Auf dem nörblichen Teile ber Tromt bat fich abgesches von erfolgreichen benischen Teile ber Tromt bat fich abgesches von erfolgreichen benischen Patrouillennuterachmungen nicht ereinet. Mut die Elienbahnbrifte fiber den Pripjet fühllich von Lauinier wurden Bomben geworfen.

jet füblich von Luiniec wurden Bomben geworfen.

Seeresgruppe des Generals von Liningen. Auftliche Bortädie gegen die Annalitellung übweltlich Logischie kleiberten ebenso, wie wiederholte Angriffe weitlich Logischie Botte.

Awiichen Sofal und Liniemta find die rufflichen Elektungen von unseren Truppen gewonmen und gegen Gegentangriffe bekauptet. Bortselechte Anflicenangen des Kriiv des, uns die Erfolge nordwecktlich von Luck fitzelig zu mochen, blieben ergefnische. Beloeitels der Arnau nie weiter fiddlich iber die allgemeine Linie Zwininiche Gorodow wurze der Vermee des Generals Grafen von Bots in er wurden viellage nache Angriffe des Generas and der Linie Laimenschaftliche karke Angriffe des Generas and der Linie Saiwerliede karke Angriffe des Generas and der Linie Saiwerlien Bertuiken für den Feind abgeichlagen.

Baltan-Friegösspapping.

Baltan=Ariegsfchauplag.

Cherfte Beeresleitung.

Derfie Heeresleitung.

Zapan am Werte in China.

Beleroburg, 21. Juni. Alle die "Het. Tel.-Ng." aus Totio meldet, haben in Mulden Konfrenzen japanitisch und himblische Kapit telliften wegen. Gründ hung einer japanitisch in eilichen Bant fiatgefunden, die dar Necht ber Ausgabe etgener Bant not ein haben joll.

Peteroburg, 21. Juni. Die "Bet. Tel.-Ng." meldet auf Totio: Unter ben Mussinderen und Chinelen im Rorden Chinas hertisch wegen der dortigen Loge Beunt und japanitische Batailton dortsin zur Berftärtung der Gutzellen Borden und Berfolgen Bestellerung Tientfins wurde ein japanitische Batailton dortsin zur Berftärtung der Schuffolnne Norden in aus erstärtung der Schuffolnne Norden und het. Belexeburg, 21. Juni. Die "Net. Tel-Na." melbet aus

Schuffolonne Nordofinas entjandt.

Refereburg, 21. Juni. Die "Net. Tef.-Ug," melbet aus Peting, das bie Provingen Kwangtung, Hung bat ing, da bie der voingen Kwangtung, Hung ierung nicht mehr en aguertennen.

Griechenfands Entmannung.

Beteroburg, 21. Juni. ("Pet. Tef.-Ug,") Die Vertreter det Vierverbands micht mehr em 22. d. M. der griez hieden Kestentennen unt in den fie folgende Horderungen aufftellen: 1. Dem obiflijerung; 2. Vildung eines Kabinetts, das eine wohlwoltende Neutralität verlofg und bereit ist, fig den Blinsfen eine gelehmäßig gewählten Kam, mer zu finger; 3. Erfehung der unter fremdem Einfluß handelnden Polizeibeam ten durch Beante, die im Einverschund mit den Aleiene deine find handelnden Polizeibeam ten durch Beante, die im Einverschund mit den Aleierverband mit bein Vierverschund mit dein Einvernehmen mit ben Bierverbandmächte

Berientt. Lugano, 21. Juni. Wie dem "Noanti" aus Genua ge-meldet wird, ist der itatien isch 20 am pser "Tavolo-ra" mit einer Ladung Coffen auf der Zahrt von Sardinien nach Livornio von einem österreichsischen Unterseeboot versen ti vorden.

worden.

worden.

Der Kapitan und die Mannichaft des holland, 22. Juni. Der Kapitan und die Mannichaft des holland i des holland i des holland i des hollands i des holland

Meilen von Great Yarmouth entjernt durch eine Mi'ne oder ein Torpedo zu m Sin ken ge bracht worden.

Dei türtlige Seeresberigt.

Konstantinopel, 22. Juni. Das Hauptgaartier teilt mit: An der Zaakfront im Klöchnit von Felah is keine Bereinberung. Am Euphrat unternahmen wir einen überreichenden Angeiff gegen einen englischen Koproften, dieten 9 englische Seiden und nachmen über Gewehre. Im Abschaft der Drifthatten Eerpol und Gehob öftlich Anfre Hirt in mid hich und nördlich von Bench bedrängten unsere Truppen, von Freiwilligen unterfütigt, die Auftgabe eine merkliche Setänderung. In Zentrum heitige Gemehrer in Auch zu siront. Auf dem rechten Flügel keine merkliche Betänderung. In Zentrum heitige Gemehrstimpse. Auf dem liberschienen Klugel Schammigel wiel sie klugel keine merkliche Betänderung. In Zentrum heitige Gemehrstimpse. Auf dem klugel Schammigel wiel sie dem klugel Schammigel wiel sie der Welten der Verlagen und klugen der vongeschebenen Stellungen unternahmen, wurden keine Angeische Angeische und klugen und werden erfolgen des Welten der Welten der Verlagen werden der Verlagen werden der Verlagen und weit an der Verlagen der der Verlagen und weit Torpedodoote. Ein Torpe do do och das von einer Bombe auf den der Verlagen der und ging unter. Das weite fiel auf die Neede von Et Alich angeilfen, wurden der kluge und der Kilch ein der K

Damij, Ernste Rampfe mit Megifo.

Et Bajo, 22. Juni. (Neuter.) Mie berichtet wird, hatte am eritanische Kavallerie bei Carrigot einen Jusammenfog mit Carrangiffen. Beibe hatten ich were Berviuse.

infte.
Die Reutralen und die Parijer Wirtschaftelongeren,
Uniterdam, 22. Junit. "Rieums van den dag" nennen
die Beschütisse ber Parijer Konferenz eine wirtschaftliche Mahnknnstat, durch die eine chinessische Auere zwischen gebilderen
Böllern ausgerichtet werden solle. Sowools sur Beschaftliche Wirtschaftliche Weiter das auch für andere Länder der Entente, 3. 3. Ausgahn, würde es
von enormem Schaden sein, sich wirtschaftlich von Deutschand, wirde es
von enormem Schaden sein, sich wirtschaftlich von Deutschand, würde es
von enormem Schaden sein, sich wirtschaftlich von Deutschaftlich und bussellichen. Em Birtschaftseissen Mittellung siere Weiterschaftlich und bestehen. Das Ratt slaubt
aus der unbestimmten und Sogernben Mittellung siere die Exgedinise der Konferenz entrechmen zu können, das man auch auf
Seiten der Entente die Schweitzschen einsight und find an die
Durchsübrung der geplanten Mahregesin nicht recht beranwags.
Nan mürde fich zehenfalls teinen schablischeren und reaftlionären
en Schritt denten können.



### Nachruf.

Nach kurzem Leiden starb gestern unerwartet unsere 2. Vorsitzende,

# Fräulein Margarete Herzau.

Seit Gründung des Mädchenbundes hat sie uns mit ihrem außerordentlichen organisatorischen Geschick in der Leitung desselben unterstützt. Vorbildlich war sie in ihrer Pflichtreue. Sie hat es verstanden, hingebende Liebe für die Eltern, Treue in ihrem Beruf und aufopfernde Arbeit für den Verein miteinander zu verbinden.

Der Vorstand des Ev. Mädchenbundes St. Maximi I A : Fran Pastor Riem.

### Berordnung über den Berkehr mit Tauben im Seimatgebiet.

Auf Grund des Artifels 68 der Reichsverfasiung in Berbindung mit dem Geseige über den Belagerungsgustand und dem Geseige vom 11. Dezember 1915 betressend blanderung des Geseiges über den Belagerungsgustand verordne ich matteresse der Geseiges über den Estagerungsgustand verordne ich im Anteresse der Geseiges über den Belagerungsgustand verordne ich im Anteresse der Geseigestüber der Beteigen der her Verläuben Bereinigen der haten, wer dem Berbande dentsche Brieflauben-Liebsgaber-Bereine angehört. Andere Tenkennbessiger deben ihre Brieflauben ibs zum 1. Juli bei der Vollagei angumelben. Diese Tanben unterliegen der Beschlagnabme gebt das freie Berstügunkrecht über die Tanben auf die Militärverwaltung über.

auf die Mititärverwattnig über.

3. Annerhalb des Gebietes, daß aus dem § 2 der Befanntmachungen der einzelnen fielbertreienden Generalfommandos sich einwa ergibt, ist der Jandel mit lebenden Tauben jeder Art und der Trausport von lebenden Tauben verbeiten.

3. Tauben dürfen in dielem Gebiet deshalb nur getötet auf die Straße oder auf den Wartf gebracht werden.

Dies gilt nich sier Mititärbrieftanben und die Brieftanben, die der deresverwaltung vom Berbande deutsiger Brieftanben. Vieldhanden verfahren und Verfahren der Vereine auf Bertfähnung gestellt sind.

Innerhalb des im § 2 angegebenen Gebietes haben fämtliche fanbenbefiger ibre Tauben (Brieffanben und andere Tauben) der polizei bis zum 1. Juli anzumelben.

Zweds Nachprüfung der Taubenfelige werben von Beit zu Beit furzfriftige Taubenfperren für Tauben feber Art verbängt werben.

Benn die Umfände es erfordern, fann auch eine dauernde Sperre verfängt uerben.

Baftend der Sperre dürfen feine Tauben außerhalb ihres Schlages fein.

fein. Tauben, die mäßrend der Sperre im Freien betroffen werden, unter-liegen dem Abschuch die Polizei.
Den mit der Nachprüfung der Besände Beanftragten ift jederzeit gnirtit zu den Schlägen zu gewähren und jede verlangte Auskunft zu erteilen.

\$ 6, Bugefionene Brieffanben fowle aufgefundene Refte oder Kennzeichen von Brieffanben find jofort der nächften Boligeis oder Militärbehörde abzuliefern.

absiliteieren.

Polizei- und Mitliärbehörben, denen eine Brieflaube elgefieset wird, haden, issern nicht leder Berdacht einer Spionage von vornherein einehöldssche ist, josort das stellvertreiende Generalsommando zu benacht gegen und diesen des Zante zu flederinden. Zas Giethe gilt, venn Zanben sind iber den den Brieflanden eingeliefert werden. Ledende Zanben sind ind iedend zu überseinden.

3umberbandlungen werden 8.8.
Bumberbandlungen werden soweit die bestehenden Gelege feine fobere Greicheitsfrose bestimmen, nit Gefängnis bis zu einem Jahre beitent. Eind mitdernde Umfande worfenden, fo tann auf Daft oder Geldfrafe bis zu fünfachnundert Mark ertannt werden.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Frhr. von Lyncker, General der Infanterie, à la suite bes Luftidiffer-Bataillons Dr. 2.

\*) Der genaue Umfang bes Gebietes ift non dem einzelnen in Betracht fommenden fiellvertretenden Generaltommando vor Beginn des handels oder Transportes in Zweiselfallen ju erfragen.

# Berloren!

Enche gu fofort einen

Lehring

# Tiidler= und Bolfter = Arbeiten

C. Hauptmann, Halle-S.,

Große Auswahl :: fertiger Möbel :: noch zu alten Preisen! Zirka 100 Musterzimmer!

Vom 23.-29. Juni Passage-Theater

Eine Sensation!

### Das Phantom der Oper.

Nach dem bekannter von **Gaston Le** In den Hauptroll

Egede Nissen und Nils Crisander.

Arthur Meiers Flitterwochen Schwank in 3 Akten.

Neueste Kriegsberichte

### Astoria-Lichtspielhaus HALLE A.S.

>>> Gastspiel ««« ««« **Rita Sacchetto** 

Die Panthergräfin' Kriminalnovelle in 3 Akten.

Das Fräulein und die Pasta. Lustspiel in 3 Akten.

Neueste Kriegsberichte

Beginn 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

### Holzwollgemüll Sägespäne

no fowie Rancheran Richard Drechfel, Dresden-21. 1, Reitbahnftraße 85

### Ein Convé. 1 Sommer-Omnibus

Sützig, ein- und zweifpännig, mit Bremfen, gut erhalten, preiswert zu verfaufen.

Wilh. Bienert, Maahmühle bei Ouedlinbur

Bekanntmachung.

Am 6. Juni 1916 gegen 11 Uhr abends ist die offene Aeldicheune mit angebantem Gerätelchuppen des Mittergutes Schopan, Bestger Er. Homarisch a. D. von Arolba, inebergebrannt.

Er. Homarisch a. D. von Arolba, inebergebrannt.

Es schund kand an einem Birtischaftswege des Mittergutes, unseldiche Erichten der Bertischaftswege des Mittergutes, unseldichen Architechten der Bertischaftschaft der Anfaben and Andere erbitte die im meinen Aften 4. J. 611/16. In die der erbitte die im meinen Aften 4. J. 611/16. In die der erbitte die im meinen Aman, der vier Sindonen auf Zade erbitte die im meinen Aman, der vier Innden vor Ansbruch des Ernandes in der abgebranuten Schenn betroffen wurde und wie solgt beschrieben wird.

20 16 22 Johre alt, Größe ungefähr 1,61 m, Statur schmädtig, blasse Geischsfarde, ohne Vart. Aschunge führ zu den und bei dehanzes Bereinsband, bräumlich gestreilte Bose, grauen Aut, weißes Vorbend mit Seieffragen und Villegführs, trug einen Klemmer mit gester Einfastung. Es ist nicht ausgeschlose, das dien Kanden und Villegführs, trug einen Klemmer mit gester Einfastung. Es sis nicht ausgeschlose, das dies Verlieb der Verlieben der Verandstifter sein könnte.

Salle a. C., ben 17. Juni 1916. Der Erite Staatsanwalt.

Bon Donnerstag, den 22. d. Mis. abempfehle ich eine große Ladung erfitt., hochtragende u. frischmischende

Original Ostfriesische

The state of the state of Buchtbullen

gu foliden Breifen. 2. Nürnberger, Merseburg, Fernspr. 28.

Merseburg Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7

Spezialgeschäft

Leinen- und Baumwollwaren. Tischzeuge, Handtücher, Hauswäsche, Bettfedern und Betten

# Bermietungen. Das Cinfamilienhaus

Cauchitedterftr. 30 (8 Bimmer) ift gu vermieten und 1. Oftober 1916 gu

# DieersteCtage

E. Schiedt, Salleiche Straße 31 II.

Geräumige Bohnung

mit Bad, in gesunder Lage, Gas Innenklosett und Garten für 550 ./ zu vermieten und 1. Juli zu be ziehen. Näheres bei

Maurermeister Günther,

Größere herrschaftliche Wohnung

gu vermieten und Oftober od. frühe Salleiche Strafe Dr. 39

# Wohnung

Lindenstraße 13.

bestehend aus 6 Räumen mit Balton Bad und Garten gu vermieten und 1. Juli oder fpäter gu beziehen.

Frdl. möbliertes Zimmer ofort zu vermieten. Friedrichftr. 38.

Freundl, möbl. Zimmer mit 2 Betten, fofort zu vermietent Hälterstraße 13.

# ogen für Fleischm

sind in unserer Geschäftsstelle, Hälterstraße 4, zu haben.

Telefon No. 100.

# Merseburger Druck- und Verlagsanstalt (L. Baltz).

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

Telefonische und schriftliche Bestellungen werden sofort ausgeführt.

Berantwortliche Rebatition Bolitif: L. Baly, Cotales und Bermifchtes: D. Buft, Sport und Angeigen: D. Dochbeimer. Berlag und Drud: Merieburger Drud- und Berlagsanftalt L. Bals, familich in Merjeburg.

# Beilage zu Ur. 145 des Merseburger Cageblattes

Freitag, ben 23. Juni 1916.

### Der Postbezug des Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

htig,

muss schleunigst erneuert werden, damit die Zustellung keine Unterbrechung erleidet.

Der Bezugspreis

beträgt wie bisher MIk. 1.50 für das Vierteljahr, bel freier Zustellung ins Haus durch die Post noch 42 Pfg. Bei einmonatlicher Bestellung kostet das Tageblatt 50 Pfg. und 14 Pfg. Postzustellungsgebühr.

Eine frisch und anregend geschriebene Tageszeitung mit den neuesten Berichten auch vom Kriegsschauplatz und den so sehr wichtigen amtlichen Bekanntmachungen über die wirtschaftlichen Massnahmen ist ein unerläßliches Erfordernis für jeden Staatsbürger, Gute spannende Romane, ein reich illustriertes Sonntags. blatt, eine gediegene wöchentliche Modenbeilage, Haus- und landwirtschaftliche Beilage, Wandfahrplan und Wandkalender machen das Tageblatt auch für die Hausfran unentbehrlich. Die laufende Bezugsquittung wird auf alle den eigenen Haushalt betreffenden Anzeigen voll in Zahlung genommen,

Anzeigen

sind im Merseburger Tageblatt von bester Wirkung, da der Leserkreis sich durchweg aus kaufkräftigen Kreisen

Durch die Steigerung des Zeitungspapierpreises auf das Doppelte des früheren sind wir leider genötigt, die

Anzeigenpreise etwas zu erhöhen und zwar von 10 auf 15 Pfg. für Ortsanzeigen, von 20 auf 25 Ffg. für auswärtige Anzeigen und von 40 auf 50 Pfg. die Zeile für Reklame.

Bestellungen auf das

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) nimmt jede Postanstalt und jeder Postbote entgegen. Desgl. die

Geschäftsstelle

Merseburg, Hälterstrasse Nr. 4. THE HOUSE HAVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF Immelmann 7. Der befaunte



wenigen Tagen stürzt und ge-storben. Ober-leutnant Immelmann, der auf zahlreiche Erfolge zurück-blicken konnte, gehörte mi Hauptmann Boelte zu ben erfolgreichsten Rieg.
res beuting.
Deeres. Sein Rame wurde wiederholt in den Berichten des Großen 17. Mai Fliegern unfe-res beutschen

melmann ift

Damptquartiers erwähnt, das letzte Mal am 17. Mal, als er westlich von Douat sein 15. seindliches Flugzug abgeschoffen hatte. Junnelmann ist geborener Dresbener. Er sinderte an der technischen Hochschule Maschinenbauscher, trat bei Ausberuch des Krieges in ein Eisenbauscher, trat bei Ausberuch des Krieges in ein Eisenbauscher, trat bei Kusberuch des Krieges in ein Eisenbauscher, ließ sich aber dann zur Fliegertruppe versehen

### Bolitische Rundschau Deutsches Reich

Schlechte Aussichten für ben prengifden Stenergnichlag. Soicehte Auslichten für den preußische Tenerguichlen. Wie die "Mogd. Alg." erfährt, werden die Meckbeitisparteien des Preuhischen Landinges, inweit eine Befragung iber Jührer gibrer ergeben hot, in feinen Halle dem Etandbunft des Herrenhaufes zum preuhischen Celterguichlagsgefels beitreten, sondern auf die Beidrönfung der Teuerguichlagsgefels der unt für das saufende Etatsjahr unbedingt beitehen Esbeicht damit feine Auslicht, das preuhische Etatsjahr unbedingt deltengenicht gedenschet in obiehbarer Zeit Gesehrsft erlangen fönnte.

von Batodi über die angenblidliche Lebensmittelfrage. von Batodi über die augenblickliche Lebensmittelfrage. Im Begierungsgefönde in Diffickorf fand am Dieussiag nuter dem Borfit des Präfibenten des Kriegsernährungsäntels, deren von Batodi, eine Behrecknung nit dem Betrietern der Städe und Gemeinden im Regierungsdestel Diffickorf fintt. Derr von Batodi führte anh, das die Lage dis aur neuen Ernte avonr recht ich wiertig feit, das wir der aweitelles durch fommen neuen verben. Die Gerietbes und Brotverforgung fei di, das noch Aufagen gegeben werden fohnten. In der abeite die Die Lage beffern, weil dann die Frühfartoffesente da fei. Die Frage der Fleischverforgung untertlege neuen Erwähungen.

Gin Chrenblatt für deutsche Bauern.

Wer die nachfolgenden Zeilen ließt, der moge wiffen, daß fie aus einer rum antichen Zeitung überfett find, daß fie von einem Rum anen gefchrieben find, und daß fie

au Rut und Frommen der rumänischen Bauern geichrieben find. Der Bertseifer will seine Landbleute davor wornen, den Bertsprechungen der Kussen kunden au trauen. Im diesem Inseche ergöste er ihmen, wie es den de ut i ch en Bauern in Beckarabiene wie es den de ut i ch en Bauern in Beckarabiene won der russische Regierung angesiedelt, dahd die einstellichen von der russischen Kegterung angesiedelt, dahd die nichtlichen Landskappen der Kussen der Kussen der Angeber der Kussen der Kussen der Kussen der Angeber der Angeber der Angeber der Kussen der Kusse

Arbuing und Dissplin und blüßende wirtschaftliche Berdällnisse.

Die deutschen Kolonisten in Bessardeien besägen über Bob oder Feiter Funchberer Land, down 48000 Detten Beider indeten, 34000 Detten Tendebrerer Land, down 48000 Detten Beiderland, auf dem achtreiche Pierdeberden und Hornwich weideten, 34000 Detten Tendemien, 34000 Detten Tendemien, 34000 Detten Tendemien, 34000 Detten Meiter Meterland.
Das war der Bestig war 200000 Kolonissen.
Der Krieg Anglands mit Bentschaftlich überrasset beise leistge und stäcktig der Meterland.
Der Krieg Anglands mit Deutschland überrasset bie leistge und stäcktig der Meterland und Stalftand, dans Entschaftlichen Anglassen der Anglassen der Anglassen der Anglassen der Kriegen Anglassen der Kriegen Anglassen der Kriegen Anglassen der Kriegen der Kriege

## Uns Stadt und Umgebung

Der Natiosselverbrauch der Erzeuger.

Der Reichsfanzler verössenklicht eine Befanntmachung fiber die Speissentrosselversongung im Frühlahr und Sommer 1916 vom 7. Bedrunar 1916, die sossanden von Sauchrauf 1916, die sossanden von Kartosselversongung über die Berpflickung auf Klogabe von Kartosselversongung in Mars 1916 wird dahlin geändert, daß dem Kartosselversongung in Mark 1916 vor Abgebriede geringer ist, sie see Ausgebrieden einer Birthädel einschlichte des Gesindes sowie der Raturasberechtigten, insbesondere der Altenetiere und Arbeiter, sowie sie kreichtigung oder als Lohn Kartosseln zu dennspruchen haben, vom Ankrastieren dieser Vererdnung dis Jum 31. Just 1916 satt eine in halb Pfund nur mehrein

# Auf dunklen Pfaden.

Bloman con K. Dottner. Brefe.

er

Madbrud verboten.

nur einen Schutz. Ein Schuer durchrann die Leute. Dort — weit im tiefften Bald drinnen, da lag jett vielleicht schon einer von den beiden, welche bort gerungen hatten — ein stiller

von bein beiben, welche dort gerungen gatten - ein inter Mann.
Wie auf ein Kommando fnieten die Batbleute nieber.
"Berr - herr - fei der armen Seefe gnädig!" beteten fie.

Die Aga betete mit. Laut und deutlich sprach fie die Borte nach. Sanz aus tiefster Seele betete sie für den Mann, der nun doch einnal der Bater ihrer Alliber war, und für den Mann, an dem seit Jahren ihr beistes

Derg hing mit einer Alebe, Die nurter war als menigen macht und Mille.

macht und Wille.

Alber sie war die erste, welche sich erhob.
"Gehen wir!" sagte sie bestimmt.
Für eine furze Minute trat sie ins Haus, um noch etwas zu hoten; zadmar sosze ther.
"Ich sabe es gemacht, wie Sie es wolsten", sagte er.
"Sämliche Leute gehen mit hinreichenber Bewassung nach der "Hohen wir der wie gehen int hinreichenber Bewassung nach der "Hohen wir gehen in die Hohen der alles ab. Ich aber und Sie — wir gehen in die Hohen. Illes Ihnen recht?"

aber und Sie — wir gehen in die Höhle. Its Ihrer
techt? Sein nickte nur.
Jie es nickt doch allzu gefährlich für Sie?" fragte
Hand noch beforgt.
Sie schafts der nicht aus", sagte sie. "Ich muß und
muß ibn suchen, den Kriß Amnan!"
Hand nur den kein der Leidenschaft such biefe
Worte gitterte? Sollte die Agg dyrmann!"
Kadman von Werende siende, sieher den krißte den
Konte gitterte? Sollte die Agg dyrmager, die Frau des
Wisdiedes, denienigen lieben, wescher naturgemäß ihres
Mannes erbeitterstier Seind sein mußte? —
Ein pagr Etunden später war die ganze Umgebung
der "Hohen Wahnen kon bad verseigen hirsch danse den
Eine den Konnen später war die ganze Umgebung
der "Hohen Wahnert war niegends eine Spur zu entdeten.
Die Agga war überal weit voraus. Hohen von
Werdach dieb ihr auf den Ferien. Selflamerweise sichter beute teine Spur von Ermattung und Midigtett. Die
größe Erregung hatte alles andere vie ausgelösselt. Une entwegt losste er Agga, welche, ohne auf Dornen oder
Gestrüpp zu achten, dorwährtsbrang. Myrikrot schmen;
lie beran an die "Hohe Mand". My Krißrot schmen wie bei Mychan, das ob Taulende von Mosen von
werdschaft, das der Krißen ausgelösselt. Die
eine und der hohe Mande". My Krißrot schmen eine beran an die "Hohe Mande". My Krißrot schmen eine beran an die "Hohe Mande". My Krißrot schmen eine beran an die "Hohe Mande". My Krißrot schmen eine beran an die "Hohe Mande". My Krißrot schmen eine Kosert damas den Kröster geMan. "Die kierte dam wie mit Mosert damas den Kröster geMan. "Die keiter dam wie weine Wosert damas den Kröster geMan. "Die keiter dam wie wein kosert damas den Kröster geMan. "Die keiter dam wie den Kröster geMan. "Die keiter dam wie den Kröster den wein Wosert dam den keiter dam wie weine Wosert dam den den keiter den weine Wosert dam de keiter dam wie den kröster geLeiter den den keiter dam de den kröster geMan der den den den den den keiter den den den den kröster geLeiter den den den den den den den

"Da muß der Eingang irgendwo fein," sagte die Aga, "hierher hat mein Roserl damals den Förster ge-wiesen, ich erinner mich genau. Freilich — da war's im tiessten Winter. Aber doch weiß ich's! Nur daß man hier keinen Eingang sinden kann, weil da sauter Felsblöck" liegen und die arosen Steine —"

"Und boch ist da hier hinten ein Spalt oder ein Loch!" ichrie Hadmar. "Da — man muß nur hinüber lieitern über die Blöde. Die hat übrigens jemand obr geroilt!"

gortfebung folgt.)



Pfund belaffen in. Gir Personen nber 14 3abre, die bei der Ernte oder ionftiger ichwere Arbeit befchaftligt find, verbleibt es bei dem Cate von eineinbalb Fund. Prtifel 2. Diefe Berordnung tritt mit dem Tage der Bertindung in Kraft.

### Bundebrateverordnungen jum neuen Birtichafteplan.

### Negelung bes Berfehrs mit Broigetreide im Birtichafis-jahr 1916 17.

jeht 1916 17. Der Deutsche Zund wirtische Land wirtische Land kriegernährungsamt jolgende Andersche und kriegernährungsamt jolgende Anträge gehellt:
An der iedigen Regelnug des Vertgetreibenerschers im allaemeinen se kand alten. Die Zeldimvirischaft der Kommunalverbände und der Vereinigung von Kommunalverbände und der Vereinigung von Kommunalverbänden, die einfeichung darüber, od einem Kommunalverbände der einer Bereinigung von Kommunalverbänden die Zeldimvirische dandeligen in, fieht der Landesgentralbebörde unter Mönderung der Vereinigen der Vereinigung von Kommunalverbänden die Zeldimvirische dandeligen in, fieht der Landesgentralbebörde unter Röndingen in, fieht der Landesgentralbebörde

einer Vereinigung von stommunolverdinden die Selbitvolrtichaft ananbiligen il, best den Vandeszentralbehörde
A. Gine Abanderung der Rationierung des Messiverbranches in mut noch einsehender, indwerkeindiger Frühung
auf Grund anverläuse ermiliefer Ernien und Truisbergebnise vorantehmen. Die Bertöffickligung der übwer arbeiteinden Sevoliterung durch Zulatekarten ist doch in erher Vintam Alige in bediefen.

1. Abune Westerung durch Zulatekarten ist doch in erher Vintam Alige in bediefen.

2. Abune Westerung der der L. Arbenau 1917.

2. Abune Westerung der Verfallerung von Arbeit
ten. Ist Interent ind nach Agustiege in erhalt
ten. Ist Interent ind nach Agustiege in erhalt
ten. Ist Interent ind nach Agustiegen. Die
eist geitugen Sehinmungen über die Bereitung den Altei
wieden aufrech erhalten blicken.

2. Interent Sehinmungen über die Bereitung den Aben
es kannnt. Eine Serehibehung der Einde maßen
prozente der Midden in ausufreben, um mehr Klein frei
mehrenmen. Die diesberichen Ausunschungen getter frei
mehrenmen. Die diesberichen Ausunschung in nur mit besonderer Genehmanna der Kommehrung ist nur mit besonweiter gerichten der Genehmen der Genehmen

In jedem Bundesstaat begw. in jeder Proxins ift ein Schledsgericht eingurichten.
Eine an gemeff eine Unfammlung von Getreidevorräten, Kartoffelfabritaten und Futtermitteln gur Sicherung ber Vollsernöfenung und beer und Buarine ift erforderlich. Diese Anjade in der Zeutralielle aur Beldoffung der Gererberrifenung an übertragen. Die nötigen Einrichtungen sind alsond au schaffen.

fielle aur Beschäftung der Deresbervstegung au übertragen. Die nötigen Einrichtungen find alsbald au schaffen.

Ein Preisansschreiben
erläßt der Evangelische Safale Prehverband für die Broving Sachen in dalle (Saale), ein Preisansschreiben aur Gewinnung eines vollstämtlichen vierleitigen Juglateks, das untere Manner aum fir dischen Gem Ermein Ausgelich, das untere Manner aum fir dischen Gem Ermein Derdielbeitungen im öllentlichen und gechlosienen Arreite sowie in Buch und Bortrag mannissächer Art ist, besonders im leiten Jahrzacht, die Frage, wie die Manner ihren Rechten und Blichten im Gemeinde-Aus- und Antiban au ihrer eigenen Berichigung und aum Segan er Richte alter in der Antiban au ihrer eigenen Berichigung innertigen Mannerbergen Stunich und berätigung innertichen Erlebens dränet, erneuten Anfabe geben und in abstreichen Männerbergen Bunich und Entschluß aszeitigt, neben der nachungen, auch der refligisskilichen Bertichung unfere Bolfes nach Krölten au dienen. Für die Aufgade foll an seinem Teil das gestante Augsbalt begeiften und in Inapper Korm Auregung, Blieben und in August 1960. Die nöberen Bedingungen verschiedt die Geschlich des Prekverbandes in halle (Saale), Kronpringelnte, 14.

Umgehung von Kriegsverordnungen derch Lauschabel.

### Umgehung von Kriegsverordnungen burch Saufchha

Umgelung von Kriegoveroduungen durch Taulchandel.

Am Angeigenteil mancher Zeitungen erscheinen jest, wo den krienwäßigen Kauf- und Berfaufsangeboten der Zugriff des Geschiegebers der "

keife jest eine Kontenten der Ausgelaufter Leitungen. Eine Keife jest eine Keife jest der Ausgelaufter Leitungen. Eine keife jest geschie der Ausgelaufter Leitungen. Eine marten, das je schäfter ich die Kerendungsleine und der Ausgelaufter der Ausgelaufter der Ausgelaufter der Keitenbandel lest, umfo weitgehender die Umgehungsforme des Kaufschaldes der Ausgelaufter der Ausgelau

### Die neuen Poftwertzeichen.

Jur Einstümun neuer Briefmarten ichreibt uns die Kaifertiche Reichspoltnerwaltung tojenvolten ichreibt uns die Kaifertiche Reichspoltnerwaltung tojenvolten Einstührung einer außererbentlichen Reichsafgach, die mit den Polt- und Telegraphenschüften voraussichtlich vom 1. August ab erhoben werden wird, wird die Reichspolterwaltung vorerti tojenen Bostwertezichen neu berausgeben: Freimarten un 2½ 4, 7½ 5 und 15. Kofftarten unt Antwortarte un 7½ + 7½ 3. Freimarten petichen mit Antwortarte un 7½ + 7½ 4. Freimarten petichen mit 30 Freimarten und 2½ 4. Exectualispreix 75. 5.). Mit dem Verfaul ber neuen Wertzeichen wird in den leizen Togen des Juli die dem Verfaulfalten begonnen merben. Die Warten zu 2½ 5 werden es jedermann ermöglichen, etwa vorfanden. — Die danerische Kostwertung wird eigene neue Marten herausgeben.

Marten herausgeben.

Reine feeren Beete!

Cine zeitgemäße Mahnung wird in einem sandwirtschaft: Ischen Jachblatt an die Gartenbesitier gerücktet: Im Artiegsjahr dürfen in feinem Garten leere Beete geduldet werden. Im Aumi sind in der Jacquidage innge Erbien, Aeretten und Kohlerabi geerntet. Wie werden nun die abgeernteten und kohlerabi geerntet. Wie werden nun die abgeernteten Beete, die nach der Käumung ungegraben und gedungt werden milien, nen bepflangt? Die Erbienbeete mit Salat, Kohlarten, Schwien und Kangold, die Kohlerabiece am zwechnischien und Kindloshinen, die noch eine reiche Ernte geben und deren Artische ich leicht leicht onlieden aufgen. Aghrat, Mering und Kopflasse, und auch zum Ausgestatzen werden, werden das zum Ausgestatzen den Wielen der die ein der nächsten gest. we inwere mehr Beete frei werden, nicht an Pilas. Katürlich muß babei mit Sergialt und Sachverständen is der falgeren werden, wenn ein voller Erfolg erreicht werden.

### Fleischversorgung und Ranindengucht.

Bein voll.

Fleissperjorgung und Kamindengucht.

Reben der Gestügelgucht, die jeit Jahren in enger Zusammenarbeit der Gestügelgucht, die jeit Jahren in enger Zusammenarbeit der Gestügelgucht, die jeit Jahren in enger Zusammenarbeit der Gestügelgucht, die die die die Anderschaftelsammen gestöret und aus einer wahlsolen Anzugucht zu einer wirtlichen Nungestügelgucht von hohen wollsweitigkaftigen Gestere einwiedelt ist, für ziehigt die friefer die die Anzugucht zu einer wirtlichen Nungeschaft der Anzugucht zu eine die Anzugucht der Anzugucht zu eine die Anzugucht der Mehren der Anzugucht der Anzugucht der Mehren der Anzugucht d

\* Die landwirtschaftliche Beilage ift der vorliegenden Rummer beigegeben, worauf wir den Lefer ausbrudlich aufmerksam machen.

### Literarisches

### Runft und Wiffenschaft

Berliner Erwerbung eines Wiener Tigians

- Berliner Erwerbung eines Wiener Tistans.
In Wien wurde, der 38. 3 am Mittag" niedige, für eine Berliner Golerie ein Tistan, eine Benus bartellend, für 'A Million Aronen erworben. Es duftle ich um das wor einigen Jahren aus Spanien nach Wien gebrachte Bild bandelin, von dem behauptet with, dei es der bertührten Benus in Modrid nicht nur gleichwertig, sondern sogar übertegen sei, da es die urfreingische Andrum darftelle. Die Göttlich liegt auf einem Außebett, im Hintergrund ist ein junger Kanalier in der Trach des 16. Jahrhunderts zu sehen, der auf einem Instrument spielt.

### Aus Proving und Reich

Beifegung bes Generaloberffen von Molite.

Beilehung des Generaloberfien von Moltte.

Perlin, 21. Auni. Die Beilehung des Generaloberfien von Boltte fand beine nachmittag auf dem Angalbenfiedel fintt. Der Beginn der Keierlichteft in der Evongelichen fintt. Der Beginn der Keierlichteft in der Evongelichen strick des Inwaldenbendenies war auf 2 Uhr ielgeiebt. Ein Beer von Altimen und Krängen umgab den in der Kröde aufgedochten Dere Angalben im den in der Kröde aufgedochten Dere den And hunderten äbliet diese Deuthen. Der Krand des Generalfiedes trug in fildernen Auffahre auf ihnergen Grunde die Antfortit. Der flech des Generalfiedes der Felhere und die im Felde febenden Generalfiedesütigter einem der hendlichen Gerendlichkaftigter einen Moderechten eine fleche Generalfiedes der Felhere und die entschen in der Generalfiedes der Generalfiede und der Schaffen Generalfiede und der Schaffen der Generalfieden Generalfieden Generalfieden der Generalfieden der Generalfieden der Generalfieden der Generalfieden der Generalfieden der Schaffen der Manne erlandt. — Alle Beitzeterin der Generalfieden der Auftren Generalfieden der Schaffen der Generalfieden und Generalfieden und Generalfieden deres erfdien der Bobotungen des deutschen und öfferzeichten und Generalfieden deres erfdienen. Die Gedochter der Generalfier Generalfier der Generalfier der

### Dentider Sandwerfe: und Gewerbefammering.



ungsge den, di te Ber Kanin je nach selleicht je nach s bie er mög-egeben, balgen,

Kanins hmarts Frants iversors uch wir

befon=
crite
cungs=
ungs=
ie bei
n, um
te bes

ir eine
iir ½
is vor
o hans
nus in
jei, da
at auf
in der
knitrus

verts Betei= gen. and Nb= Von eres=

ceeing, avet der Kammertag darf die Anertenung im ich beanspruchen, daß er querk eine niammäsige Organisation groben Eilis zwischen Seersderwaltung und fic geichaften der De Erfolge während des Krieges rechteritäen nicht int ebeen Beibeglitüng, sowhern auch üben werteren Ansbam. Beruftiche und wirtschaftliche Organisationen des Dandwerfs missen der in ein gegenseitiges Serskilmis gebrach werden. (Applimmung.) Die Gercagne einer Beteiligung des Handwerfs an deerestleferungen erfennen wir leide und es nicht under Schalb, wenn auf zeiten der Indahrte bier Uederarisse wu mus erblich wenn auf zeiten der Indahrte bier Uederarisse wu mus erblich wenn auf zeiten der Indahrte bier Uederarisse wu mus erblich werden, wir doben nur unsere Rechte gewacht.

Der nächte kuntt der Tagedordung betraf das Themas üt zie zu für zu auch eine der Soristende der Soriet d

Cin Sundertjößeiger.

Sagan, 21. Juni. In Sagan ift am 16. d. M. der Rentner Serner 100 Jahre all geworden. Der Katler überfankteihm eine folidare Lasse mit seinem Bildnis, die Stadt und die 
eaungelisse Kirchengemeinde übermittelten ihm durch Abordumgen ihre Gilkadwinsse

Beißenfels, 21. Juni. Inwieweit der Arieg die Schuf-indufrie am Plate in Mittelbenichalt gezogen hat, zeigt die Angolf der beichöftigten Perfonen, bei denen fich auch wie in anderen Induftriezweigen, eine ftarfe Bermehrung der

Francu zeigt. Im Jahre 1913 waren insgefant 2716 mäurtliche und 1692 weibliche Personen in der Schusbrauche tätig. Ende 1915 waren es 1170 männtliche statunter 335 jugendliche personen. Die biefige abhstelle dozunter 347 jagendliche Personen. Die biefige Jahlfelle vom Verein deutscher Schulmaßer datt in der Zeit wom I. Jamuar 1915 bis zum N. März 1916 nach ihreu Beröffentlichungen für 2000 Arbeitslofentung en betroffene Mitgliecher inskeatunt 25000 Arbeitslofentung en betroffene Mitgliecher inskeatunt 25000 Arbeitslofentung en beröffene Mitgliecher inskeatunt 25000 Arbeitslofentung en ber Dehagen und anzen ant vont. Beipigg, 20. Juni. Mit der Aussichtung der Krüfung der

### Bom Auslande

Die Ginführung ber Raffeetarte in Defterreich.

Die Einführung der Kaffectarte in Ceiterreich, Um für die Gerreichtiche Bewölterung den Genuß des Kaffeck ficherankellen und andereichtis, um den Kaffecweis möglicht niederig und keitig au halten, werden durch eine Ministerium des Freiensteile gehert und einer vom Ministerium des Junern legtimiterten Kriegdbiffsanttale das Berfigungsverdt über die Kaffecworkte eingeräumt. Diefer Jentrale wird der bei Kaffecworkte eingeräumt. Diefer Jentrale wird der feinerzeit won der Kriegdbiffsanttale das Berfigungsven Salveriationsfaffec aum Gelfüfreisenpreise liberwiefen, der zu dem Detailpreise von acht Kriege up Kingramm in den Berfech zu beingen in. Im Juntereise einer unsglicht inariamen Berweindung und Einemand der worhendenen Starteit mird eine Kaffe ef farte eingestührt. Der Kaffecgentrale mird es nacht ein, auch anderen von ihr erzweisenen Kaffec zu den obengenammten Preisen in den Berfehr zu feben.

### Gerichtszeitung

vor — ruht.

Salle, 21. Juni. Der Issährige Arbeiter Kr. aus Rapig bei Schleubig wurde aus der Untersuchungshaft vorgesührt. Er hatte isch vogen Etttläckeitenerbreich, begangen au einem Kinde, au verantworten. Die Berhendlung fand unter Ausfüllig der Oessentlicht int. Kr. wurde zu 6 M on at en Ge sin g n is vernreitt, aber aus der Hatt der eintellen mußt.

Stendel, 20. Juni. Aus Anlai einen Meinetd.
Stendel, 20. Juni. Aus Anlai einer Aerhandlung nor dem Schöfeingericht Beseinder wegen Krochterdeverfüllerne mirtte der Mülfendeliger M. Araidh, Ge. Appendung auf zwei einer An gefte lier nobin, voh jie Wein ein de bleichten und belohnte dieden "Liebesdienst" mit einer Tagel Scholade und einen Glas Bier. Der Seuphangstängte wiede an der Jabren 3u dethaus, die Geben ungeliellten Morie Jüre gens und der Aufgrand Liebe und einer Jubilligung mitberniber Umflände zu 6 nud 9 Menaten Gefänguis werurteilt.

Marktberichte

Friedrichsfelde, den 21. Juni 1916. Muffried: 198 End. Schweine, 2834 Sid. Herfel. Berlauf des Murfries: Langiames Geichäfte. Es wurden geacht im Engroshendel für: Läuferschweine, 7-8 Mon. alt, Sid. 72—100 M., Phife, Z.-4 Mon. alt, Sid. 54—72 M., Berfel, 9-13 Booden alt, Ed. 32—32 M., Herfel, 6-8 Bochen alt, Sid. 24—52 M.,

### Bekanntmachung, die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Beichstetegraphen und Fernsprechtinien unteiliegen wielfach vorsäglichen oder saptialissen Beschödigungen; besonders haus finder eine Fertrümmerung von Porzelfandvoppelsoten durch Sietimwürse nich stat, hiers werden auch Dragbinide auf die Leitungen geworten und in legter Zeit wurden sogar in abstreicheichen Ballen Leitungenzien werden Unter den Angene berungschäftet und geschen Knagen berungschäftet und geschoften. Es wirt daher abermats auf die Bestimmungen aufmerfinn genach, die zur Sicherung der Zeigrapherunaliagen im Ertesgeieglich für das Deutsche einer aus Genutlichen Betweite einer zu Genutlichen Bestiede in der vorsäglich und rechtswiderin den Bertiede einer zu Genutlichen Beecken dienen Teisgespestennlage dadurch verdindert oder gesährdet, daß er Zeil oder Judobrungen berielben beschädigt oder Besinderungen daran vornimmt, wird mit Gestagnis von einem Monat dis 31 & Jahren bestraft.

Monat bis an 8 Ihren beftraft.
§ 318. Ber fahrtäffiger Beite durch eine ber vorbezeichneten Sandlungen den Betrief eine Metrieb einer zu öffentlichen Jweden diennenden Telegraphen anlage verführert ober gefahret, wird mit Gefängnis dis zu einem Jahre oder mit Gelöftrafe bis an neunhundert Mark deitaft.
Gleiche Etrafe triff bie zur Beauffichtigung und Vedienung der Telegraphenanlagen und ihrer Judehörungen angeftellten Perionen, menn sie durch Vernachläftigung der ihnen obliegenden Pflichet den Betrieb verhindern oder gefährben.
§ 318s. Die Vorföhriften in den §§ 317 und 318 finden gleichmäßig kinwendung auf die Berhinderung oder Gefährdung des Betriebs der zu öffentlichen Jweden dei einenden Noftproftanlagen.

Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§ 317 und 318 finde Berniprechanlagen, mitbegriffen."

sprechanlagen mitbegriffen."
Diejenigen, meiche die Urheber worfästicher Beichödigungen der Teigenigen, meiche bei Urheber worfästicher Beichödigungen der Telegrappienan von ermitteln und auf Angelge beingen, sodaß fie aum Ernet bei bernugsgegen werben tönnten, erholten Belob-nund der Beiche bernugsgegen werben tönnten, erholten Belob-nund der Beiche bernugsgegen werben tönnten, erholten Beich-nund der Beiche bei bei Beich beitraft werben auch dann bemittigt, wenn die Telegrappien begen ingentölichen Miters doer soutiger perionitier wirfinde niest inden beltraft ober zum Erfah berangsgegen werden founen, desgeleichen wenn die Beschädigten noch nicht wirftlich aus gefiftyt sondern durch rechtzeitiges Einigrechten der zu belohnenden Ber-sonen verölindert werden in. Behingung besch nur, daß der Talbeland iswelt feingescht worden ist, daß gegen die Tchildigen eingeschriften werden sonn.

Salle (Saale), den 19. Juni 1916 Raiferliche Dberpoftdireftion,

### A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

### Bekanntmachung.

med Lerd den Genus unreifen Cobies, namentlis auch von Virnen und Nepfelt in zogem Juliande, werden allichtitich abbreiche, languierige und befonders des Egiborn fein gelöchtliche Erkraufungen berbeigelight. Das Zubliftum wird vor dem Genus des vor der nachtrichen Reife ge-pflichten Boies in ungestäckten Inkande bierdnuch deringend gewarnt. Ebenjo wird vor dem Simunierischunden von Liefe aller Aufgemenkernen und vor dem Boffertrichten ung dem Geunf von Dest aller Auf gewarnt. Merfeburg, den 16. Juni 1916.

Die Boligei-Bermaltune



Bekanntmachung.

### Der Berkauf von Talg

wird in der jäddischen Berkaufs von Talg wird in der jäddischen Berkaufsteke Burgitraße is am Sounabend, den 24. Juni 1916, vormittags von 7—12 Uhr jür die solgenden Straßen fortgelegt: Laudische Manachtraße, Klindenstraße, Mutienstraße, Mart. Meuschauerstraße, Klindenstraße, Mutienstraße, Mart. Meuschauerstraße, Allichinel, Motteiferaße, Muldberg, Mobitraße, Michighiel, Motteiferaße, Muldberg, Mobitraße, Munturgeritraße, Nordiraße, Neumart, Mulanditraße, Danssoltungen mit 1—4 Mitgliedern erhalten 1/4 Pjund Talg. Der Preis für daß Verterfolgund Talg berägt 58 Pjennel Borlegung des vorgeichriedenen Berterfolgund Lagle Bertagt 58 Pjennel Borlegung des vorgeichriedenen Anderausweif 26, für daußbaltungen, die vorfaufig noch feinen Juderen Anderausweif 26, für daußbaltungen, die vorfaufig noch feinen Juderen allegen von Talg mirb in der athybactischen Melbenfolge der Straßen in der nachfen geit fortgelegt.

Jun Juteresse der fichsellen Melwidelung des Bertehrs ersuchen wirdringend, das Geld abglicht edgegählt bereit zu halten.

Mersehrag, den 22. Juni 1916.

Der Magiftrat.

Alle Sorten Obit, Beeren, Gemüje

waggonweife u. inkleineren Polten

Konservensabrif Kny & Everth, Leipzig.

Rönigl. Soflieferanter

### Angel-Schellfisch frifd eingetroffen

Emil Wolff,

Echt \_\_\_\_

# Siess Ersatz-Kaffee

Schumarfe "Elekant"
beidlagnadmeiret, obne Döchtpreis, in lePfitude und le Pfitude
glock, in lePfitude und le Pfitude
Lonatum vis 18 1000 glr. v. 1818. Les
und 1.50 glf. recidieitend. In
aufeinden Beichäftler eingelührt.
Brobenoftfollt mit 8 Bid. lorthert
11.50 glf. per Rachandme frank.
Franz Siess, Regensburg, gasse 4.

Eilt! Gelbe Schmierseife Ctr. 63 M. Weiße Schmierseife Ctr. 58 M. Versand gegen Nachnahme.
F. A. Bargmann, Kiel,
Hohenstaufenring 37.

Bedrudte Zeitungs-

billigft gu baben Merfeburger Tageblatt



### Zur Behandlung des Riemenzeuges

Zur Behandlung des Riemenzeuges

derden vom Karl Midig in der "Tagesgeitung für Brauerel"
eine Meite von Matichlögen erfeilt, denen wir folgenbes

enthedmen: Geschirre um Stiemenzeuge, bie die instenden

Better isdnuckig geworden sind, soll man nicht erlt trochen

lässen in der der ein Meinenzeuge, bie die instenden

Better isdnuckig geworden sind, soll man nicht erlt trochen

Better isdnuckig geworden sind, soll man nicht erlt trochen

Better isdnuckig geworden sind, soll man nicht erlt trochen

Better den nicht geworden sind sind sind sind sind er Genach sind

einer Beit (vor dem gänslichen Tordnen) leicht ein
teiten. Die Besteinung, dos Erber ist gentigenb

proß, um trob der Einfettung das Seber in gentigenb

proß, um trob der Einfettung das allmäbliche Berstäckten

ber Genachtgeit zu ermöglichen. Ein gensigen und ber

Beitterung ein gewilse Bebersand eingegenagekt nubb.

Bit warnen ist vor der Bermendung ickeiter Expreduren,

Lade mid durchglitiger Schmieren. In die entgegenagekt nubb.

Bit warnen ist vor der Bermendung ickeiter Expreduren,

Lade mid durchglitiger Schmieren. In die entgegenagekt nubb.

Bit warnen ist vor der Bermendung ickeiter Expreduren,

Lade mid durchglitiger Schmieren. In die entgegenagekt nubb.

Bit warnen ist vor der Bermendung ickeiter Expreduren,

Lade mid durchglitigen Schmieren. In die entgegenagekt nubb.

Bit vor der mig der der Schmieren und brichtig

von Freier und brichtigen Expreturen enthalten wentige

dort gew eine Bitgen Behandreile. Die besteren Uppre
timen, Schmieren und beitägen han dien Jahresgeit leibet

bas Miennenseng in ber Negel mehr als in ber wärmeren

und trodenen; trobbem mitd demielben infolge fallder

Bechandlung gerade in den Sommerunonaten der relatio

größte Schaden zugestigt. Rährend im Serbit umb Artib
sicht Basichaug in lannammen Seiter die des Miennensen durch

bevor es gafügtig trochen und bei ein trochenen Sommer

und trodenen Better follte das Riemensen Sommer

mitterfale, van für ein möglich binnen Bulträgen ab durch

eine Basichaug in im m

### Farntourgel ale Futtermittel.

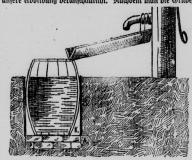
Farntuntzel als Fattermittel.

Als meihides Rabrungsmittel fam bie Harmannersel bei und früher nur in Rotastein in Frage, nachdem sie durch Aschen entbittert war. Deute wird sie als menichtes Rabrungsmittel nur noch und den konntröhen Anich, wo aus dem gemablenen Burselstod ein grodes, schwarzes, aber von der Armeren Benösterung viel gegesteies Broterwirte und der genomenstellt wird, und in Reuselstod ein grodes, schwarzes, aber von der Armeren Benösterung viel gegesteies Broterwirte und soner sie Schweine Benüselsteil der genomen. Dampsfächlich Inmittel und soner sie Schweine in Betracht. Hernelig gewonnen. Dampsfächlich sonerheilt worden. Il. a. worde fürstlich in einem Bortrag in der Tetraguschafteltung der Deutschen Lunermanner und der Alexandiabsteilung der Deutschen Lunermanner und der Alexandiabsteilung der Deutschen Lunermanner der Stehen sieden sieden sieden der Alexandiabsteilung der Deutschen Lunermanner der Schweine sieden sieden sieden sieden sieden sieden der Schweiner und der Schweiner und deutschafte und der Schweiner und der Schweiner und der Schweiner und der Schweiner der

Sind erst die Farnwebel im Treiben, dann ist der Futterwert der Wurzeln heradyschridt. Gerode jeht ader tif die schweizigste Zeit sine das Durchhalten des Schweinebestandes. Seicht erst das Grünfulter aus Bertigung, dann ist das ichweite übernunden. Unter Kartostelborräte brauden wir für die menischlich Ernährung, to das gerade in der gegenwärtigen Zeit die Harrmontzel, die in unseren Wäldern orfonden, leicht au erkennen und au sammeln und ohne große Schwierigkeit aufaubewahren ist, einen geeigneten Futtermittelersa, sür Schweine bieten könnte.

### -00

Raffer. und Regenfässer fteben vielfach im Garten als Gießbehälter auf ebener Erde. Sind sie nicht ständig voll, so zerfallen sie und sind sidwer wieder bicht zu befrommen. Dader ist es besier, die Kässer in den Boden einzulassen. Um sie vor Fäuluis zu bewahren, muß man eine Borrtähung tressen, wie sie unsere Abbildung veranschaulicht. Rachdem man die Grube,



größer als das Faß, außgeworfen hat, legt man unten zwei Reihen Ziegestseine (A) hinein; darauf kommt das Faß zu stehen. Zetz legt man Dachpappe (B) so um das Faß daß ein Zwisshemmun ringsberum bleibt und füllt diesen mit Kies aus (K). Dann wird der übrige Raum mit Erde zweichstitzt.

### Gegen die Rouftrantheit.

Gegen die Rochtrankheit.

In der "M. Landwn Zeitung" lesen wir: Rachdem die Rochtrankheit in Deutschland seit Rachtzehnten so gut wie getigt war, brocht sie jeht von neuen unsterem Psterdebelaft wor, brocht sie jeht von neuen unsterem Psterdebelächt der Freiericht worden. Sie wird sowiellen Psterdebelächt der Freiericht worden. Sie wird sowiellen wir der Betrebelächt werden. Sie die kontrollen übertragen und dei diesen fortgefesten einschland wie der Verleben und Seindesland nach Deutschland übertragen und dei diesen fortgefesten Einschlandungen ist eine möglicht scharfe Unterdrückung dieser Riechelach gehoten. Bor allem missen der wordengenden Rechtagen wie werde eine Deutschland wie eine Rechtschland und einem Teil mit deltragen, indem er jeden verdeditigen Rrantheitsfall unverziglich anmelbet, übrigens ist er dazu auch gesehltch verpflichtet. Meit fünf Tage nach ersolgter Instendung macht fied ein einseitiger, mitmiter auch beider leich eintrodnend und anweilen mit Bultspriera versehen. Siedenstein finde Unschaftlicher Weinge. Der Ansflug ein der Verlegen wir der Verlegen. Sieden gestellt der Verlegen von der flegten Geschaftlich ungleichartig scheinen Verlegen. Sieden gestellt der Verlegen von der flugter und verlegen. Sieden gestellt der Verlegen von der Verlegen wir der Verlegen wir der Verlegen von der V

### Der Bohnenfafer.



### Stroh-Araftfutter.

### Magermildy - Musnutung.

Magermitch-Ausmutung.

Der Eintritt der Weibeseit und der Grünfutkerperiode lätt auf böbere Wilderträge bossei; da wird dann auch mehr Wagermitch aus Verfügung irben. In Luderträge best Wilderträge bossein geben. In Luderträgt des Eineibungsels folke die Wagermitch aus Alluberrächt des Eineibungsels folke die Wagermitch möglich sie menistliche Ernäftung nutder gemacht werden, dorbeite Indie der sie Alber und Schweine unsehingt notwendigen Mengen. Es wird im "Wildswirtlägelt, Sentralblatt" auf sogseide beiden Bestwertungsarten aufmertsam gemacht: Kläieret und Trochen. Die angenöltlich in Zentichland vorgelchriebenen Höchtpreis für den Benture Magerfäle von 60 Mart im Großpandel und 80 Mart im Kleinbandel ernöglichen boch som ich ernwertung des Alters Magernitch von 10 Pennig. Es wird außerden die Wolfe gewonnen, die im Autersande gute Dienste leitet. Im Abbig für Magerfäle und auch Zentige als auch Zunaf und Duartfäle volte des intst fellen. Auf größere Mengen ift auch die Seeresverwoltung siels Klonebner und Ungehote fömmen bireft en das Kriespministerium, Gefangenen-Ernährung, gerichtet werden. Es ist auch neuerdings angeregt worden, nieder an die Ennisson geringwertiger Fetre in die Magermitch zu Gemalion geringwertiger Fetre in die Magermitch zu Gemalion geringwertiger Fetre in die Magermitch zu Gemalion geringwertiger Fetre in die Magermitch au benfen, und einer beiferen Asie berauftellen mit der Gemalion geringwertiger Beite und besonsten aber kreten wollen, werden bei der Regierung gewiß das größte Entgeentommen finden. Die zweite Bernechnag der Magermitch, in der Angermitchgeter fann der kreten wollen, werden bei der Regierung gewiß das größte Entgerendenmannen finden. Die sweite Bernechnag der Wicklaiter Leinstellen und der hatte 2 Mart das Kilo begablt werden und find größere Wildsicht ernecht sich bierbeit eine au 15 Menung größere Einweihre mengen sugeführt.

Des Landwirte Merkbuch.

### Des Landwirts Merkbuch.

Bes Landwitte Merkbuth.

Borjicht bei Richten ober Kiesereinstren. Um einem Schweine "das Freisen des Streufkrohes achsugewöhnen", waren vom Seiger die Spigen von Achtengweigen einzeitrent worden. Das Ter vergehrte deie und erfraißte, fo daß es notgeschaftet wurde. Das Afrijd war gum Teilstat gerötet und batte einen is starten Geruch and Richtenbarz, daß es als menköliches Rohrungsmittel nicht vernendet werben komte. Die Damischleingung zeite stand batte der Amstendungseitstellungen. Im Anschlüßen biese Bortommuns, das zur Borticht der der Einfreu von Alcheneilig in Schweineilig machnt, sei mitgeteilt, daß bei einem Rei-Art.-Regt, in Oft-Galissen am unteren Dunigie Biese erfrankten, well sie Pittige der vernetten, well sie Pittige des Promisers der Art. Bereit waren in ausgebehnten Kieferwaldungen im Unterständen untgenen datten, mehrere der Pierde flachen. Die Kreibe waren in ausgebehnten Kieferwaldungen in Unterständen untgeschaften des Artschländen des gunget.

Tas Verfüttern von Andereriben an Pierde ihr der Stinde der Daumistanne abgangst.

Tas Verfüttern von Kiefer in an Pierde ihr der Stinde ber Daumistingen der Verhalbeit der Kiefer von der Verhalbeit der Verhalbeit der Kiefer von der Verhalbeit der Kiefer von der Verhalbeit der Kiefer von der Verhalbeit der Absenbatter mit dem notwentligen Seu. Tagsüber wird es vorteilhört fein, die Köhner der Verhalbeit der Auftreit verhalbeit der Verhalbeit der Verhalbeit der Auftreit verhalbeit der Verhalbe

haf

feit An

ver ent lich lau Ich alle Strift ba Gred dar für bag grun bag run bül

mianifunda para ing del gairio den una del gairio del gairio